

Anlage 1

AUSBILDUNGSPROGRAMM der OTA-Ausbildung

Theoretische Ausbildung

Themenfelder	1. AJ	2. AJ	3. AJ	Gesamt
Grundsätze professioneller operationstechnischer Assistenz	110	40	30	180
Infektionslehre, Hygiene und Sterilgutversorgung¹	100	60	40	200
Anatomie und (Patho-) Physiologie	90	0	0	90
Grundlagen der Arzneimittellehre und Anästhesie	20	20	0	40
Grundsätze und Prinzipien der Patientenbetreuung und -versorgung im OP sowie in der Endoskopie	40	30	0	70
Medizintechnische Geräte, Ausstattung und Strahlenschutz	30	40	40	110
Arbeitsprozesse und -aufgaben im OP und in der Endoskopie¹	100	40	40	180
Operationstechniken einschließlich chirurgischer Spezialfächer sowie spezielle Instrumentenkunde¹	220	200	130	550
Interventionelle und diagnostische Endoskopie	50	0	0	50
Notfall- und Akutmanagement	20	10	10	40
Qualitäts- und Risikomanagement	20	30	40	90
Gesamtstunden	800	470	330	1 600

Praktische Ausbildung

Praktika (obligatorische Einsatzgebiete)	Gesamt 2 000	
Viszerale Chirurgie	500	
Traumatologie oder Orthopädie	500	
Gynäkologie oder Urologie	200	
Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)	mind. 120	800
Notfallambulanz / Schockraum	mind. 120	
Endoskopie	mind. 120	
Pflegepraktikum auf einer Station eines chirurgischen Fachgebietes	mind. 40	
Wahlpraktikum	mind. 40	
Praktika (optionale Einsatzgebiete)	Gesamt 1 000	
Weitere chirurgische Fachgebiete	200 (pro Fachgebiet)	
Gesamtstunden	3 000	

¹ Diese Themenfelder sind Inhalte der kommissionellen Abschlussprüfung gemäß § 29 Abs. 1 OTA-AV.